Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 85 (1959)

Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Welche Schweizer rauchen Gauloises?

4



Werner Wollenberger zum Beispiel! Zahllos sind die witzigen, frechen, ernsten, hintergründigen, kritischen, doppelbödigen Texte von seiner Hand und ebenso vielgestaltig sind seine weiteren Berufe: Drehbuchautor, Rorschacher Trichter, Journalist, Blitzableiter u. a. m. Dass ein solcher Mann — erst noch ein liebenswerter Mensch und sympathischer Geniesser — Gauloises raucht, kann kaum mehr verblüffen. Er tut es seit 10 Jahren. «Wolli» raucht rund viermal die mittlere schweizerische Ration. Und er schreibt, lacht... und lebt, gesund und munter, ein warnendes Beispiel für die Zuträglichkeit des Tabakgenusses. Und natürlich — Renommée oblige — spendet Wolli der Gauloise gleich noch eine Perle: Weshalb er Gauloises rauche? «Weil sie ihn vor der Idee bewahren, sich das Rauchen abgewöhnen zu wollen.» Und dann, ganz ernst, findet er, die Gauloises seien «die besten Zigaretten, weil sie die reellsten, saubersten Tabake ohne Zusätze enthalten». Dass ein Mann mit so durchdringendem Blick, so kritischem

Geist, so vielseitig verfeinerten Sinnen ausgerechnet und treu Gauloises raucht, spricht Bände. Der natürliche Reichtum ihrer Tabake, der Charme ihrer Reinheit wird eben sofort von jenen Menschen erfasst, deren Gefühl lebendig ist. Und das ist nun bei unseren «besonderen» Schweizern ganz besonders der Fall.



20 Cigaretten Fr. 1.-

Gauloises gelb, mild mit viel Bouquet Gauloises gelb Filter, blumig – extramild Gauloises blau, reich und rassig Gauloises «Disque bleu» Filter, würzig

Gauloises Filter

naturrein!